EWB könnte strategischer Partner werden

Bad Oeynhausen (juk). Zwischen den Stadtwerken Bad Oeynhausen (SBO) und dem Pendant an der Else, der Energie- und Wasserversorgung Bünde (EWB), bahnt sich eine Liaison an. Wie die NW aus sicherer Quelle erfuhr, hat die EWB bei der Ausschreibung auf der Suche nach einem strategischen Partner für die Stadtwerke das beste Angebot abgegeben. Wie mehrfach berichtet, suchen die Stadtwerke einen Partner, mit dem sie möglicherweise Strom- und Gasnetze betreiben, aber auch Strom und Gas vertreiben können. Die SBO möchte 50,1 Prozent in einen gemeinsamen Gesellschaft übernehmen, der Partner bekäme 49,9 Prozent.

"Unser Ziel ist dabei, einen starken und finanzkräftigen Partner aus der Region zu finden, der auch zu 100 Prozent kommunal getragen ist", sagte SBO-Vorstand Christoph Dörr. Ob dieser Partner EWB heißen könnte, dazu wollte Dörr gestern keine Stellung nehmen.

Er verwies auf die heutige Sitzung des Verwaltungsrates der SBO, in der über die Frage einer Partnerschaft entschieden werden soll.

© 2013 NEUE WESTFÄLISCHE - Bad Oeynhausener Kurier vom 25.06.2013